

## Frauenfeld [Unterherten]

Schulort:	Frauenfeld [Unterherten]	Kanton 1799:	Thurgau	Ort/Herrschaft 1750:	Gemeine Herrschaft Thurgau (Gerichtsherrschaft des Priors von Ittingen)
Konfession des Orts:	reformiert	Distrikt 1799:	Frauenfeld	Kanton 2015:	Thurgau
		Agentschaft 1799:	Frauenfeld	Gemeinde 2015:	Frauenfeld
		Kirchgemeinde 1799:	Frauenfeld		

Standort: Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1463, fol. 96

Zitierempfehlung: Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 684: Frauenfeld [Unterherten], [<http://www.stapferenquete.ch/db/684>].

In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt: - Unterherten (Niedere Schule, reformiert)

20.02.1799

BEANTWORTUNG AUFF DIE FRAGEN, DER SCHULL ZU NIDERHERTEN, UND AGENTSCHAFFT, ZUR KIRCHEN GEMEIND DISTRICT, UND KANTON FRAUENFELD GEHÖRIG

### I. Lokal-Verhältnisse.

- BEANTWORTUNG AUFF DIE FRAGEN, DER SCHULL ZU NIDERHERTEN, UND AGENTSCHAFFT, ZUR KIRCHEN GEMEIND DISTRICT, UND KANTON FRAUENFELD GEHÖRIG
- I.1 Name des Ortes, wo die Schule ist.
- I.1.a Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?
- I.1.b Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?
- I.1.c Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?
- I.1.d In welchem Distrikt?
- I.1.e In welchen Kanton gehörig?
- I.2 Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.
- I.3 Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.
- I.3.a Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und
- I.3.b die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.
- I.4 Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.
- I.4.a Ihre Namen.
- I.4.b Die Entfernung eines jeden.
- II.5 Was wird in der Schule gelehrt?
- II.6 Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?
- II.7 Schulbücher, welche sind eingeführt?
- II.8 Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?
- II.9 Wie lange dauert täglich die Schule?
- II.10 Sind die Kinder in Klassen geteilt?

### III. Personal-Verhältnisse.

- III.11 Schullehrer.
- III.11.a Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?
- III.11.b Auf welche Weise?
- III.11.c Wie heißt er?
- III.11.d Wo ist er her?
- III.11.e Wie alt?
- III.11.f Hat er Familie? Wie viele Kinder?
- III.11.g Wie lang ist er Schullehrer?
- III.11.h Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?
- III.11.i Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?
- III.12 Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?
- III.12.a Im Winter. (Knaben/Mädchen)
- III.12.b Im Sommer. (Knaben/Mädchen)
- IV.13 Schulfonds (Schulstiftung)

### IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Und Was das schulgut ist, daß ist Von den Hauß-Vättern zusammen geleit worden, und belaufft Sich auf 380 fl.
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.a	Schulgeldern?	
IV.16.B.b	Stiftungen?	
IV.16.B.c	Gemeindekassen?	
IV.16.B.d	Kirchengütern?	
IV.16.B.e	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.f	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.g	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

### Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers  
Unterschrift

den 20ten FEBRUARY Anno 1799. Adam Karrer Schulmeister zu Niderherten

## Metadaten

### Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1463, fol. 96
Briefkopf	BEANTWORTUNG AUFF DIE FRAGEN, DER SCHULL ZU NIDERHERTEN, UND AGENTSCHAFFT, ZUR KIRCHEN GEMEIND DISTRICT, UND KANTON FRAUENFELD GEHÖRIG
Transkriptionsdatum	
Datum des Schreibens	20.02.1799
Faksimile	684BAR_B0_10001483_Nr_1463_fol_96.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Karrer
Verfasser Vorname	Adam
Vom Lehrer verfasst?	Ja
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

### Ort

Name	<u>Frauenfeld</u> <u>[Unterherten]</u>	Kanton 1799	<u>Thurgau</u>	Kanton 1780	Gemeine Herrschaft
Konfession	reformiert	Distrikt 1799	<u>Frauenfeld</u>		Thurgau (Gerichtsherrschaft des Priors von Ittingen)
Ortskategorie	Dorf	Agentschaft 1799	<u>Frauenfeld</u>	Kanton 2015	<u>Thurgau</u>
Eigenständige Gemeinde?		Kirchgemeinde 1799	<u>Frauenfeld</u>	Amt 2000	<u>Frauenfeld</u>
Ist Schulort?	Ja	Einwohnerzahl 1799		Gemeinde 2015	<u>Frauenfeld</u>
Höhenlage				Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	711592				
Geo. Länge	268797				

### In der Transkription erwähnte Schulen

#### 1. Schule: Unterherten (ID: 927)

Schultypus: Niedere Schule  
Besondere Merkmale:  
Konfession der Schule: reformiert  
Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

#### Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte:

Religion/Christliche Unterweisung  
Antworten/Memorieren  
Schreiben

**Schulperiode**

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	6	6
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

**Schülerzahlen**

	Sommer	Winter
Knaben		11
Mädchen		15
Kinder	8 - 10	26
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

**Lehrpersonen****Lehrer (ID: 1363)**

Name: Karrer  
 Vorname: Adam

**Weitere Informationen**

Alter: 61  
 Geschlecht: Mann  
 Zivilstand: keine Angabe  
 Hat er eine Familie?  
 Anzahl Kinder:  
 Weitere Verrichtungen?

Herkunft: Unterherten  
 Konfession: reformiert  
 Im Ort seit:  
 Lehrer seit: 15 Jahren  
 Erstberuf: Keine Angaben  
 Zusatzberuf: Keine Angaben